



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 7. November 2022

EINLADUNG ZUR MEDIENORIENTIERUNG

Vorstellung Forschungsbericht «Fürsorgen, vorsorgen, versorgen»

Der von der Zuger Regierung in Auftrag gegebene Forschungsbericht über die historische Aufarbeitung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug liegt vor. Verfasst hat ihn die Beratungsstelle für Landesgeschichte (BLG), Zürich. Die Direktion des Innern und das Forschungsteam von Dr. Thomas Meier stellen den Bericht am Freitag, 17. November, 2022, um 10 Uhr den Medien vor und stehen für Fragen zur Verfügung.



«Fürsorgen, vorsorgen, versorgen» erforscht und analysiert die Geschichte der sozialen Fürsorge im Kanton Zug von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart – mit Schwerpunkt bis in die 1980er-Jahre. Der Bericht legt dar, ordnet ein, hinterfragt und stellt Handlungen und Gegebenheiten in Kontext. Die Untersuchung legt die Gesamtheit der vorhandenen Angebote und verordneten Massnahmen für Menschen in Notlagen oder in als prekär beurteilten Situationen dar. Die Untersuchung thematisiert auch die Schattenseiten des damaligen Fürsorgesystems, in dem es mitunter zu Repression, Wegsperrung, Zwang, physischer und psychischer Misshandlung kam. Diese breite und sorgfältige Herangehensweise dokumentiert den Versuch, soziale Fürsorge als komplexes, sich im Verlauf von 170 Jahren veränderndes Dispositiv von Nachfrage und Angebot, Akteuren und Handlungen und sich ändernden Vorstellungen von Recht, Sitte und Moral zu erfassen.

Donnerstag, 17. November 2022 - 10 Uhr

Regierungsgebäude Kanton Zug
Seestrasse 2, 6300 Zug
Kommissionszimmer (1. Stock)

In Anwesenheit von:

- Regierungsrat Andreas Hostettler, Vorsteher Direktion des Innern
- Dr. Thomas Meier, Geschäftsführer Beratungsstelle für Landesgeschichte (BLG), Zürich mit den Historikerinnen Martina Akermann, Birgit Christensen und Sabine Jenzer
- Dr. Ernst Guggisberg, Staatsarchivar Kanton Zug

Teilnehmen werden ferner:

Claudia Schwager, Projektleiterin, Sozialamt Kanton Zug
Christoph Caviezel, Projektmitarbeiter, Fundraising
Stefan Doppmann, Vertreter Katholische Kirche und Begleitgruppe
André Widmer, Vertreter Reformierte Kirche und Begleitgruppe
Christine Blättler, Vertreterin Einwohnergemeinden und Begleitgruppe
Martina Weber, Vertreterin Bürgergemeinden und Begleitgruppe
Mario Häfliger, Präsident KESB Zug

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Besten Dank für Ihre An-/Abmeldung bis 14. November 2022 an
info.dis@zg.ch